

## [Ein Unternehmen aus Schytomyr lieferte Gaskessel für den Bedarf des russischen Verteidigungsministeriums](#)

01.02.2025

Der ukrainische Sicherheitsdienst hat ein System ausgehebelt, in dessen Rahmen ein Unternehmen aus Schytomyr Gaskessel für den Bedarf des russischen Verteidigungsministeriums geliefert hat, berichtet der Pressedienst der Agentur. „Es wurde festgestellt, dass ein ukrainischer Hersteller seit Mai 2022 heimlich Produkte an russische Unternehmen verkauft hat, die mit russischen Regierungsstellen zusammenarbeiten. Zu den Hauptkunden des ukrainischen Unternehmens gehörte ein Unternehmen in Kursk, das Heizungssysteme für Militärsanatorien im Aggressorland lieferte“, heißt es in der Erklärung. Laut der Erklärung hat das Unternehmen aus Schytomyr die Produkte zunächst bezahlt. Danach wurden die Produkte unter den Angaben ausländischer Unternehmen neu verpackt und an ein kontrolliertes Unternehmen in Weißrussland und von dort aus nach Russland reexportiert. Seit Mai 2022 hat das Unternehmen Produkte im Wert von 65 Millionen Hrywnja nach Russland geliefert. „Die Ermittler des SBU haben dem Leiter der Verkaufsabteilung des Unternehmens in Schytomyr eine Mitteilung über den Verdacht der Unterstützung des Aggressorstaates zugestellt. Der Täter befindet sich in Haft, ohne das Recht auf Freilassung auf Kautions. Ihm drohen bis zu 12 Jahre Gefängnis mit Beschlagnahmung des Vermögens“, fügte der SBU hinzu.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der ukrainische Sicherheitsdienst hat ein System ausgehebelt, in dessen Rahmen ein Unternehmen aus Schytomyr Gaskessel für den Bedarf des russischen Verteidigungsministeriums geliefert hat, berichtet der Pressedienst der Agentur. „Es wurde festgestellt, dass ein ukrainischer Hersteller seit Mai 2022 heimlich Produkte an russische Unternehmen verkauft hat, die mit russischen Regierungsstellen zusammenarbeiten. Zu den Hauptkunden des ukrainischen Unternehmens gehörte ein Unternehmen in Kursk, das Heizungssysteme für Militärsanatorien im Aggressorland lieferte“, heißt es in der Erklärung. Laut der Erklärung hat das Unternehmen aus Schytomyr die Produkte zunächst bezahlt. Danach wurden die Produkte unter den Angaben ausländischer Unternehmen neu verpackt und an ein kontrolliertes Unternehmen in Weißrussland und von dort aus nach Russland reexportiert. Seit Mai 2022 hat das Unternehmen Produkte im Wert von 65 Millionen Hrywnja nach Russland geliefert. „Die Ermittler des SBU haben dem Leiter der Verkaufsabteilung des Unternehmens in Schytomyr eine Mitteilung über den Verdacht der Unterstützung des Aggressorstaates zugestellt. Der Täter befindet sich in Haft, ohne das Recht auf Freilassung auf Kautions. Ihm drohen bis zu 12 Jahre Gefängnis mit Beschlagnahmung des Vermögens“, fügte der SBU hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.